

Lea von Wartburg, Simone Egli

# Palliative Care: Die zentrale Rolle der Hausärztinnen und Hausärzte

Ein neues Informationsblatt soll als Orientierungsleitfaden den Praxisalltag unterstützen

Hausärztinnen und Hausärzte sind laut einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage die wichtigsten Ansprechpersonen bei Fragen rund um Palliative Care. Die Begleitung von Menschen am Lebensende bildet eine ihrer Kernaufgaben. Im Rahmen der «Nationalen Strategie Palliative Care 2013–2015» wurde deshalb in Zusammenarbeit mit Allgemeinmedizinerinnen ein Informationsblatt für die Zielgruppe Hausärztinnen und Hausärzte entwickelt. Dieses Informationsblatt hält fest, was das «Palliative-Care-Behandlungskonzept» umfassen kann, und es soll im Sinne eines Orientierungsleitfadens den Praxisalltag unterstützen.

## Lebensqualität bis zuletzt

Palliative Care umfasst die Betreuung und die Behandlung von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Krankheiten am Lebensende. Die Erhaltung der Lebensqualität, die individuelle Behandlung der Symptome sowie das Eingehen auf die Bedürfnisse und Wünsche des Betroffenen spielen dabei die zentrale Rolle. Alle Handlungen, die dieses Ziel verfolgen, machen das «Palliative-Care-Behandlungskonzept» aus. Sie werden in einem interprofessionellen Team aus Gesundheits- und Sozialberufen erbracht.

## Allgemeine Palliative Care

Ungefähr 80 Prozent der Patientinnen und Patienten in einer palliativen Situation können im Rahmen der allgemeinen Palliative Care behandelt und betreut werden. Bei diesen Personen steht die vorausschauende Auseinandersetzung mit dem Lebensende im Vordergrund. Oft geht es darum, die eigenen individuellen Prioritäten und Wünsche für die Gestaltung der letzten Lebensphase einzubringen und festzulegen. Unterstützt durch Fachpersonen treffen Patienten ihre Entscheidungen im medizinischen, pflegerischen und psychosozialen Bereich. Ziel ist es, die Autonomie der Patienten möglichst zu erhalten und die Fähigkeit zum Selbstmanagement bei belastenden Symptomen zu stärken. Mit der Abklärung von bestehenden oder möglichen Belastungsgrenzen für die Angehörigen und der Planung alternativer Aufenthaltsorte kann eine Überlastung verhindert werden.

## Die Rolle der Hausärztinnen und Hausärzte

Mit der Unterstützung durch die Hausärztin, den Hausarzt sowie Spitexorganisationen können Patientinnen und Patienten in palliativen Situationen oft zu Hause behandelt und betreut werden. Den Hausärzten kommt dabei eine entscheidende Rolle zu: Sie kennen

sowohl die Patienten als auch deren persönliche Lebenssituation und die Angehörigen meist seit vielen Jahren. Oftmals übernehmen sie die Koordination der in die Behandlung und Betreuung involvierten Fachpersonen und fungieren als Ansprechperson für das Betreuungsnetz.



## Orientierungsleitfaden für den Praxisalltag

Um Hausärztinnen und Hausärzte bei dieser wichtigen Aufgabe zu unterstützen, hat das Bundesamt für Gesundheit BAG im Rahmen der «Nationalen Strategie Palliative Care» zusammen mit Allgemeinmedizinerinnen das Informationsblatt «Palliative Care – Lebensqualität bis zuletzt» erarbeitet. Unterstützt wird das Projekt von «Hausärzte Schweiz», der Fachgesellschaft «palliative.ch» und der «Schweizerischen Gesundheitsdirektorenkonferenz GDK».

Das kurze Informationsblatt zeigt auf, was bei der Behandlung und Betreuung von Patientinnen und Patienten in einer palliativen Situation bedeutsam ist und weist auf die Wichtigkeit vorausschauender Planung hin.

Das Informationsblatt für Hausärztinnen und Hausärzte «Palliative Care – Lebensqualität bis zuletzt» kann auf der Webseite des BAG (<http://www.bag.admin.ch/themen/gesundheitspolitik/13764/13774/14899/index.html?lang=de>) heruntergeladen oder unter [www.bundespublikationen.admin.ch](http://www.bundespublikationen.admin.ch) kostenlos bestellt werden (Artikelnummer 316.724). Es ist in deutscher, französischer und italienischer Sprache erhältlich.

## Nationale Strategie Palliative Care

Mit der «Nationalen Strategie Palliative Care» setzen sich Bund und Kantone das Hauptziel, Palliative Care gemeinsam mit den wichtigsten Akteuren im Gesundheitswesen und in anderen Bereichen zu verankern. Schwerkranken und sterbenden Menschen in der Schweiz erhalten damit ihren Bedürfnissen angepasste Palliative Care und ihre Lebensqualität wird verbessert.

[www.bag.admin.ch/palliativecare](http://www.bag.admin.ch/palliativecare), [www.palliative.ch](http://www.palliative.ch)

Korrespondenz:  
Bundesamt für Gesundheit BAG  
Sektion Nationale Gesundheitspolitik  
Lea von Wartburg  
Projektleiterin Palliative Care  
[palliativecare\[at\]bag.admin.ch](mailto:palliativecare[at]bag.admin.ch)